Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Auszug aus einem Schreiben des helvetischen Legations-Secretairs bei

der cisalpinischen Republik

Autor: Mousson

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542829

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitaler (Ambulances) und bie Magazine fielen in | 8. Nicht Erbrecht, noch Geburt, fonbern Berunfere Gemalt.

Der Gen. Gec. bes BollziehungesDireftoriums, helm Scharf aus Thun. mouffon.

Auszug aus einem Schreiben des helvetischen den fichen Republik. Best man in ind ichter eine

Manland ben To. Germinal, Sabr 7. (Den 30. Marg 1799.)

Den 7. bif erfolgte von Seite der Frangofen ein allgemeiner Angriff auf die 22 Redouten, Die Berona bebelten. Gehr lebhaft war der Angriff, und eben so die Bertheidigung. Beim britten Angriff entschied eine gelehrt ausgedachte Wendung von der Division des Generals Moreau, so wie der immer wachsende Muth der Republikaner, zum Vortheil dieser leztern. Siegreich machten sie sich Meister von Verona.

Mecht gut betrugen fich die piemontefischen und belbetifchen Legionen, und ftritten wie Beiben. - Gis ner von ben neu angeworbenen Frangofen, bem man Die Unfnahme unter bie Grenadiers verweigert batte, brang por ben Grenadiers voraus in eine offerreichis fche Berfchanzung, erhob auf ber Flinte ben Sut und rufte triumphirend : Es leben Die Mengemorbes nen! Ein Grenabier , Beibel rif fich felbft von Der Schulter Die Epaulette, und beehrte Damit ben neuen Refrouten.

Dem Original gleichlautenb.

Lugern am 2. April 1799. Der Gen. Gec. des Bollziehungs Direttoriums, Mouffon.

Ungeige von Opfern fürs Baterland, eingefandt an B. Reprasentant Weber in Lugern, für unfre Baterlandsvertheidiger unter den 18000 Mann.

1. Fur Freiheit, Den Schenrecht und Vaterland m fferben, ift hocherhabner Muth, ift QBelteriofertod; bon einem be betischen Burger. 32 Fr.

2. Die Tugend bintergebt bes Weifen Soffnung nie; von einem belvetifchen Burger. 16 Fr.

3. 3ch fomme wieder wenn diefest gedeiht; von 16 Fr. einem Burger aus dem Rant. Lugern. 4. Aus Liebe furs Baterland; 3. Aurelian Bur-

gilgen von Lugern. 8 Fr.

5. Die Gerechtigkeit ift die festeste Grundfaule eines republikanifchen Staats; von einem Burger aus 16 Fr. dem Kant. Zürich. 6. Bon einem Burger aus dem R. Bafel. 80 Fr. Rant. Linth.

7. Bon Burger Cinner gewesenen Landschreiber ju Narburg. 16 Fr.

Dienfte unterscheiben Die Menschen; von Burger 2816

9. Bas ist der Burger seinem Vaterland nicht schuldig; von einem bel etischen Burger. 16. Fr.

10. 3. Ch. It. eine vergoldete Preismange von

11. Sanctus amor patriae dat animum; ton cia nem Burger von Lugern. 320 300 16 Fr.

12. Fur die Bertheidiger ber Freiheit; von einem Burger aus Bafel.

13. Die Unabhangigfeit von fremden Willen ver-mag allein den Freiheitedurft ju fillen. Bor Gottern nur läßt Freiheit fich entkleiden, so wie bie Wahrheit auch, drum fend bescheiden; von einem Burger aus

Luzern.
14. P. L. Baurlin, Pfarrer zu Mandach, Kant.
16 Fr. Aargau.

15. Frukhard von Brugg. Dading 8 Bf. 16. Rat. Kr. eine Witwe aus dem R. Gentis giebt ifren Chepfenning; einen alten halben französischen Louisd. von Ludwig XIII.

-17. Dichter können nach ber Schlacht, nicht ver bes Treffens Tage beginnen, die Thaten der stegenden Belden zu befingen; E. 28.

18. L. G., ein Bürger von Basel. 16 Fr.
19. In der Stadt Vern im Rüchtland zahlt man statt 16. 24 Fr. 3.
20. Der Treue gegen Bundesgenossen gewier-

met E. 16 Ft.

21. Schönweig, Gohn, von Bern, berichtet, tag er an freiwilligen Beitragen gefammelt 200 Fr., welche er nachstens emfenten werbe.

22. Freiwilliges Opfer fürd Baterland bin einem helvetischen Bürger. 40 Sr.

23, Alles für unfre Unabhangigfeit; von einem Burger von Lugern. 24. Bon einer Burgerinn von Lugern.

25. Denen vaterlogen Rindern unferer Baterlandes vertheidiger; von einem 5 jahrigen Knaben, und einem 4 jabrigen Madchen. 4 Fr.

26, Durch Regierungsstatthalter Feer von bem Kantonsgericht Aargan. 504 Fr.

27. Der bas Baterland liebt, opfere bemfeiben nach feinem Bermogen. B. Klaus von ber Fine, von einem B. aus bem Rant. Balbftatten, eine Dufate.

28. Bon 2 Patrioten von Olten, F. u. S. 32 Fr. 29. Freiheit ift tofflicher als Gold, nicht zu theucr tann fie erfauft werben; von einem Pfarrer aus bem

16. Fr. 30. Durch Regierungeffatthalter Fecr Beg rfogericht Marau.